

STUTTGART & REGION

 Versenden  Drucken  Lesezeichen  Kommentieren  Empfehlen 

Echterdingen

KZ-Gedenkstätte ist eröffnet

Thomas Faltin, veröffentlicht am 09.06.2010



Wer an den Mauern der KZ-Gedenkstätte entlanggeht, hört die Namen der 600 einstigen KZ-Häftlinge. Foto: Horst Rudel

Echterdingen - Fast fünf Jahre sind seit der Entdeckung des Massengrabes am US-Airfield vergangen - doch in dieser Zeit hat sich in Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen mehr getan in Sachen NS-Aufarbeitung als in den sechs Jahrzehnten zuvor. Ein wissenschaftliches Buch beleuchtet jetzt das KZ-Außenlager am Stuttgarter Flughafen, in dem von November 1944 bis Januar 1945 insgesamt 600 jüdische Männer um ihr Leben kämpften. Eine Stiftung schaut nach vorne und finanziert Projekte, die dem friedlichen Miteinander dienen. Und Montagabend ist nun als dritter Baustein der Erinnerungsarbeit eine kleine Gedenkstätte direkt am ehemaligen KZ-Hangar eröffnet worden.

Siehe auch

Kommentar [Ein großer Tag](#)

»

Jüdische Gemeinde in

Stuttgart [Eine Frau für](#)

[Glaubensfragen](#) »

Kampf um eine

Erinnerungsstätte [In einer](#)

[finsternen Nacht](#) »

Konzentrationslager

Echterdingen [Viele](#)

[Angehörige haben Gewissheit](#)

»

Interview mit der Gräfin

von Stauffenberg ["Es war](#)

[klar, dass das Attentat sein](#)

[musste"](#) »

Ein Ex-Agent aus

Nordkorea erzählt ["Ich](#)

[war wie James Bond"](#) »

Hintergrund [Die 10](#)

[meistgesuchten NS-](#)

[Verbrecher](#) »

120.000 Euro haben die beiden Städte Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen für die Gedenkstätte ausgegeben. Das ist eine eher bescheidene Summe, und doch ist viel damit erreicht worden. Die Künstlerin Dagmar Pachtner, die die Gedenkstätte entworfen hat, ließ zwei sich kreuzende, weiße Betonwände errichten, an denen der Besucher entlanggehen kann. So wird er zu den zwei authentischen Orten am Flughafen hingeführt. Ein Weg weist auf den Hangar hin, in dem die 600 jüdischen Häftlinge im Winter 1944/45 untergebracht waren. Der andere Weg endet vor dem Massengrab, in dem 34 der mindestens 119 verstorbenen Häftlinge verscharrt worden waren. Beide Orte können nicht betreten werden - Dagmar Pachtner bezieht sie dennoch visuell als tragende Elemente in die Gedenkstätte mit ein.

Opfer bekommen wieder eine Identität

Vor allem aber gibt sie den Häftlingen ihre Identität zurück: Wer zum Gräberfeld geht, hört die Namen der Männer - 200 Bürger aus Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen haben sie für diese Toninstallation ausgesprochen. So ist im Nachhinein ein wenn auch zerbrechliches Band entstanden zwischen den Bürgern und den jüdischen Männern, die für kurze Zeit unfreiwillig auch Einwohner dieser Städte waren. Dieser Idee von Dagmar Pachtner wohnt unglaublich viel Symbolkraft inne. Entscheidend wird sein, dass die Gedenkstätte in diesem Sinne jetzt auch von den Bürgern und vor allem von den Schulklassen angenommen wird.

Die Einweihung der Gedenkstätte hat sich am Montagabend in zwei Teilen vollzogen. Zunächst war um 18 Uhr die Toninstallation in Betrieb genommen worden; der Stuttgarter Rabbiner Netanel Wurmser gedachte der Echterdinger Opfer der NS-Gewaltherrschaft. Anschließend luden die Städte Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen zu einem Empfang in die Echterdinger Zehntscheuer ein. Dort sollte auch der Überlebende Benjamin Gelhorn, der aus München an den Flughafen gekommen war, ein Grußwort sprechen. Besonders bewegend war die Lesung von Ellen Perrv: Sie war als achttjähriges Mädchen mit ihren Eltern in Berlin untergetaucht gewesen. um den

Nazihäschern zu entgehen.

Ihr Vater Moritz Weiss ließ sich aber von einer Deutschen, die ihm etwas Butter versprochen hatte, in eine Falle locken - er wurde im Juli 1944 nach Auschwitz deportiert und starb am 28. Dezember 1944 im KZ-Außenlager Echterdingen. Bis heute ist das Trauma der Verfolgung und der Tod ihres Vaters eine Wunde im Leben von Ellen Perry, die später einen Briten heiratete. Denn das vergessen viele schnell: Für die meisten ist der Holocaust Geschichte - für die Überlebenden und auch für viele Angehörige aber ist er Teil ihrer Gegenwart. Der Schmerz hört nie ganz auf.

Empfehlen

2 Personen empfehlen das.

GOOGLE-ANZEIGEN

Tagesgeld-Vergleich

Tagesgeld-Konten mit Top-Zinsen im aktuellsten Online-Vergleich!
Vergleich.de/Tagesgeld

Sessel für den Garten

Direkt-Verkauf in Stuttgart: Beste Qualität zum besten Preis!
www.Gartenmoebel-Stuttgart.com

ANZEIGE



Ausgezeichneter Schutz

100.000 € Risikoschutz jetzt schon für 3,56 € pro Monat. Hier informieren

[Mehr Informationen](#)



Fan-Paket für nur 59 €

8 Fl. Südafrika-Rotwein + GRATIS 3 Fl. Weißwein + GRATIS 3 Kühlmanschetten in schwarz, rot, gold

[Mehr Informationen](#)



Selbständig? Versichert?

Private Krankenkasse ab nur 57,- Euro für Selbständige und Freiberufler unter 55 !

[Mehr Informationen](#)

WM im Garten [Schweinis Kick auf dem Stückle](#)

Stuttgart [Viele Unfälle aufgrund von Alkohol](#)

Bankdaten ausspioniert [Blaulicht vom 9. Juni](#)

Ex-Häftlinge in Stuttgart [WG-Zimmer mit Aussicht](#)

Bildungsdemo in Stuttgart [Schüler und Studenten protestieren](#)

Marktführer: Radieschen [Die Sonne macht sie scharf](#)

Bildungsstreik [Protestzug durch die City](#)

Asbest in der Luft [Stuttgarter Schulzentrum geschlossen](#)

Filderstädter Torwarttrainer in Südafrika [Die Finger im Spiel](#)

Stuttgart-Feuerbach [92-Jähriger beraubt](#)

Alle Artikel anzeigen

nach oben